



Betriebliches Gesundheitsmanagement Österreich

# “Gesundheit im Betrieb”

## Newsletter 3/2025

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe “Gesundheit im Betrieb” Community!

Wir präsentieren Ihnen die sechszehnte Ausgabe des “Gesundheit im Betrieb”  
Newsletters.

**Die aktuelle Ausgabe widmet sich schwerpunktmäßig dem Thema  
"Unterstützung im Umgang mit Langzeitkrankenständen"**

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

---

### **Schwerpunkt: Unterstützung im Umgang mit Langzeitkrankenständen**

[Erfolgsmodell Wiedereingliederungsteilzeit](#)

[Yellow September](#)

[Resilienz fördern, Fehlzeiten vermeiden](#)

[Langzeitkrankenstände: Aktiv vorbeugen mit AUVAFit](#)

[Langzeitkrankenstände: Was die Daten sagen](#)

[Langzeitkrankenstände: Aufgabe und Chance](#)

### **Good Practice**

[Good Practice Sammlung](#)

# Info-Materialien & Angebote

Broschüren und Factsheets, Wissensbände, Linksammlungen, Angebote, etc.

# Termine & Veranstaltungen

Das bevorstehende Quartal auf einen Blick

## Erfolgsmodell Wiedereingliederungsteilzeit

Am 17.07. wurde im Rahmen einer Pressekonferenz mit Arbeits- und Sozialministerin Korinna Schumann deutlich: Die Wiedereingliederungsteilzeit (WIETZ) wirkt – und zwar nachhaltig. Die Statistik Austria hat im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) eine Evaluierung der Wirksamkeit der Wiedereingliederungsteilzeit (WIETZ) durchgeführt. Die Auswertung der Statistik Austria bestätigt: WIETZ ist ein Erfolgsmodell.



[Zum Beitrag](#)

## Yellow September



Yellow September - ein Monat für psychosoziale Gesundheit und Suizidprävention. Der Yellow September bezeichnet den Monat zwischen dem 10. September (dem Welttag der Suizidprävention) und dem 10. Oktober (dem Welttag der mentalen Gesundheit). Der „Gelbe September“ soll das Bewusstsein für die Bedeutung der

[Zum Beitrag](#)

psychosozialen Gesundheit und der Suizidprävention schärfen und ein Zeichen für Fürsorge und Entstigmatisierung sein.

## Resilienz fördern, Fehlzeiten vermeiden

Resilienz fördern, Fehlzeiten vermeiden – BGM mit Weitblick unterstützt dabei. Warum Resilienz in Unternehmen den Unterschied macht. Fit2work im Gespräch mit Mag. Ursula Gruber (PVZ Management für Primärversorgungseinheiten) über die Bedeutung von Resilienz im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), wie Unternehmen frühzeitig gegen stressbedingte Ausfälle gegensteuern können – und warum eine resilienzorienteerte Unternehmenskultur nicht nur Ausfälle reduziert, sondern auch die Rückkehrbereitschaft und -fähigkeit stärkt.



[Zum Beitrag](#)

## Langzeitkrankenstände: Aktiv vorbeugen mit AUVAFit



[Zum Beitrag](#)

Wussten Sie, dass nur drei Prozent der Krankenstandsfälle fast 40 Prozent aller Fehltag e verursachen? Psychische Erkrankungen und Beschwerden des Muskel-Skelett-Systems sind dabei die Hauptverursacher von monatelangen Ausfallzeiten. Langzeitkrankenstände sind somit für viele Unternehmen eine wachsende Herausforderung. Die gute Nachricht: Betriebe können aktiv gegensteuern. Denn diese Erkrankungen

entstehen meist nicht von heute auf morgen, sondern entwickeln sich über längere Zeiträume und unter dem Einfluss verschiedener Faktoren – auch am Arbeitsplatz. Ein Ungleichgewicht zwischen Anstrengung und Belohnung, zu hohe Anforderungen, fehlende Unterstützung oder körperlich belastende Tätigkeiten erhöhen das Risiko deutlich. Genau hier setzt AUVAfit an: Das Programm unterstützt Betriebe dabei, gesundheitliche physische und psychische Belastungen frühzeitig zu erkennen und wirksame Maßnahmen umzusetzen – von der Analyse bis zur nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

## Langzeitkrankenstände: Was die Daten sagen

Eine fundierte Datenlage ermöglicht einen klaren Blick auf die Problemlage, Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten von Themen. Bezogen auf Krankenstände gibt es verschiedene Quellen und Möglichkeiten, um Daten zu erhalten.



[Zum Beitrag](#)

## Langzeitkrankenstände: Aufgabe und Chance



[Zum Beitrag](#)

Langzeitkrankenstände gehören zu den größten Herausforderungen in der betrieblichen Praxis. Sie werfen Fragen auf, die oft schwer zu beantworten sind: Wann kehrt die erkrankte Person zurück – und unter welchen Bedingungen? Wie kann das Team die Mehrbelastung bewältigen? Wie können die Aufgaben verteilt und bewältigt werden? Und nicht zuletzt: Wie lässt sich das wertvolle Know-how der erkrankten Person sichern?

---

## Good Practice

Wir erweitern unsere [Beispielsammlung](#), deren Ziel es ist, Betriebe vor den Vorhang zu holen, die Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Praxis erfolgreich implementiert haben, laufend für Sie.

In den Beiträgen werden Erfolgsfaktoren und wesentliche Grundvoraussetzungen für eine gelungene Umsetzung des BGM thematisiert. [Die Beispiele](#) gewähren auch Einblicke, an welchen Schnittstellen die Einbindung externer Projektpartner den Prozess erfolgreich unterstützen kann und enthalten zudem detaillierte Beschreibungen über die Ausgangslage der Betriebe und die gewählten Umsetzungsmöglichkeiten.

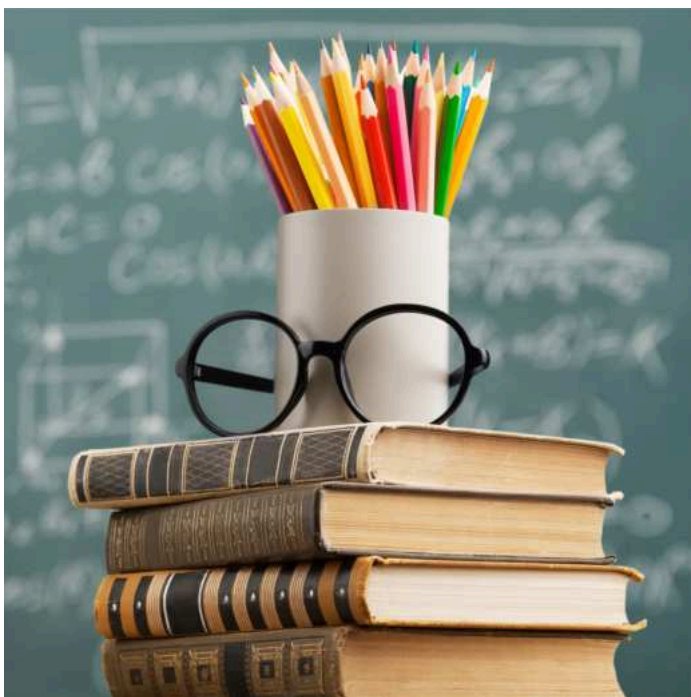


[Good Practice](#)

---

# Info-Materialien & Angebote

Im vergangenen Quartal haben wir für Sie die [Info-Materialien](#) im Bereich der [Betrieblichen Gesundheitsförderung](#) um eine Vielzahl an Informationen und Angeboten ergänzt. Es finden sich dort unter anderem nun:



[Info-Materialien](#)

[Angebote](#)

- Die Broschüre "[Gesundheit fördern – Erfolg sichern: Bewährte BGF-Maßnahmen, die wirken](#)"
- Der Wissensband "[Gesundheit und Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz gemeinsam gedacht](#)"
- Die Good Practice Sammlungen "[Erfolgsfaktoren für Betriebliche Gesundheitsförderung](#)" und "[Betriebliche Gesundheitsförderung in Österreich: Beispiele guter Praxis 2023](#)"

Bei den [Info-Materialien](#) & [Angeboten](#) auf der "Gesundheit im Betrieb" Website finden Sie die wichtigsten Broschüren und Factsheets, Wissensbände, Linksammlungen sowie sonstige Informationen zu den drei Handlungsfeldern des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und deren Angeboten.

---

# Termine & Veranstaltungen

Für das vierte Quartal 2025 wurden uns bisher insbesondere folgende [Termine & Veranstaltungen](#) eingemeldet:

- 09.10.2025 [AUVA-Webinar: „Chatbots – Chancen und Gefahren für die Arbeitssicherheit](#)
- 14.10.2025 [Nationale Abschlussveranstaltung der EU-OSHA-Kampagne 2023–25 „Sicher und gesund arbeiten in Zeiten der Digitalisierung“](#)
- 04.11.2025 [AUVAfit Info-Webinar](#)
- 05.11.2025 [Robotik & Künstliche Intelligenz](#)
- 13.11.2025 [Hitzeaktionstag 2026 - Onboarding Webinar](#)
- 17.11.2025 [4. Konferenz Anerkennung wirkt](#)
- 27.11.2025 [AUVA-Webinar: „Technostress & virtuelle Führung](#)

Auf unserer Homepage finden Sie unter der laufend aktualisierten Rubrik [Termine & Veranstaltungen](#) alle Details zu den einzelnen Terminen und auch weitere Veranstaltungen rund um das Thema “Gesundheit im Betrieb” im Laufe des weiteren Jahres 2025.



[Termine & Veranstaltungen](#)

---

Gerne können Sie diesen Newsletter an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten. [Hier neu abonnieren.](#)

Abschließend wünschen wir Ihnen einen schönen Herbstanfang!

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihr “Gesundheit im Betrieb” Team**



## **Impressum - Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz**

### **Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:**

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
Stubenring 1, 1010 Wien

### **Kontakt:**

Abteilung IX/A/2 - Schnittstelle Beschäftigung-Gesundheit-Alterssicherung, ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

[ixa2@sozialministerium.gv.at](mailto:ixa2@sozialministerium.gv.at)

### **Grundlegende Richtung:**

Informationen über aktuelle Themen und Aktivitäten der Nationalen Strategie “Gesundheit im Betrieb”.

### **Haftungsausschluss:**

Die mit diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit größter Sorgfalt recherchiert und kontrolliert. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der gebotenen Informationen können wir dennoch keine Gewähr übernehmen.

### **Datenschutz & Abmeldung:**

Wir verwenden Sendinblue als unsere Marketing-Plattform. Durch Ihre Anmeldung für den Newsletter haben Sie bestätigt, dass die von Ihnen angegebenen Informationen an Sendinblue zur Bearbeitung gemäß den [Nutzungsbedingungen](#) übertragen werden.

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

